



Warnstreik in Darmstadt

Warnstreik in Darmstadt
Während in Berlin mit den Verlegern verhandelt wurde, trafen sich heute am Mittag vor dem Verlagsgebäude des "Darmstädter Echo" rund 40 Redakteurinnen und Redakteure zum Warnstreik, um ihrem Missmut über die stockenden Tarifverhandlungen Nachdruck zu verleihen. Zum Streik aufgerufen hatten DJV und ver.di. Bei dem Warnstreik wurden Auszüge der Ansprache von Bundespräsident Joachim Gauck beim Zeitungsverlegerkongress vorgetragen. Die Streikenden kämpfen auch für den Verbleib im Flächentarifvertrag gegenüber dem von den Verlegern favorisierten Regionalisierungspaket. Was der DJV in den Tarifverhandlungen fordert, ist klar: sechs Prozent mehr Gehalt bzw. Honorar für die Journalistinnen und Journalisten an Tageszeitungen und die Integration der Onliner in die Tarifverträge. Darum geht es heute in Berlin bei der Verhandlungsrunde mit den Verlegern. Deutscher Journalisten-Verband (DJV) Charlottenstr. 17 10117 Berlin Deutschland
Telefon: +49 (0)30/72 62 79 20
Telefax: +49 (0)30/726 27 92 13
Mail: [djv\(at\)djv.de](mailto:djv(at)djv.de)
URL: www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pnr_=546961

Pressekontakt

Deutscher Journalisten-Verband (DJV)

10117 Berlin

djv.de
[djv\(at\)djv.de](mailto:djv(at)djv.de)

Firmenkontakt

Deutscher Journalisten-Verband (DJV)

10117 Berlin

djv.de
[djv\(at\)djv.de](mailto:djv(at)djv.de)

Der Deutsche Journalisten-Verband (DJV), 1949 gegründet, vertritt die berufs- und medienpolitischen Ziele und Forderungen der hauptberuflichen Journalistinnen und Journalisten aller Medien. Er ist politisch wie finanziell unabhängig und handelt ohne sachfremde Rücksichtnahmen. Der DJV achtet und fördert die publizistische Unabhängigkeit seiner Mitglieder. In seiner Kombination aus Gewerkschaft und Berufsverband befindet er sich auf deutlichem Erfolgskurs. Die Entwicklung der Mitgliedszahlen belegt dies: Allein in den letzten zehn Jahren wuchs die Zahl der Mitglieder von 16.592 (12/88) auf 36.150 (5/00). Dies ist nicht zuletzt auf das umfangreiche Leistungspaket des DJV zurückzuführen: Tarife: Der DJV schließt als Tarifpartei seit 1950 in allen Medien Tarifverträge und überwacht deren Einhaltung. Rechtsschutz: Der DJV und seine Landesverbände beraten in beruflichen Konfliktfällen und bieten freien wie angestellten Journalistinnen und Journalisten Rechtsschutz, vor allem bei arbeits-, steuer- oder urheberrechtlichen Angelegenheiten. Beratung: Der DJV berät und informiert seine Mitglieder beim Abschluss von (Arbeits-)Verträgen, in Ausbildungs- und in Steuerfragen.